Richtlinien zur Verarbeitung personenbezogener Daten

* 1. **GRUNDLAGEN.**

Die Richtlinie zur Verarbeitung personenbezogener Daten in ASKK Property, OOO (im Folgenden als „Richtlinie“ bezeichnet) wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Bundesgesetzes Nr. 152-FZ vom 27. Juli 2006 „Über personenbezogene Daten“ (im Folgenden als „Bundesgesetz“ bezeichnet) entwickelt.

Diese Richtlinie definiert das Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit personenbezogener Daten in ASKK Property OOO (im Folgenden als „Gesellschaft“ bezeichnet), um die Rechte der Subjekte bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu schützen.

**Die folgenden grundlegenden Konzepte werden in der Richtlinie verwendet:**

* Automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten – Verarbeitung personenbezogener Daten mithilfe von Computertechnologie;
* Sperrung personenbezogener Daten - Aussetzung der Verarbeitung personenbezogener Daten (es sei denn, die Verarbeitung ist zur Klärung personenbezogener Daten erforderlich);
* Informationssystem für personenbezogene Daten - eine Gesamtheit personenbezogener Daten, die in Datenbanken und Informationstechnologien und technischen Mitteln enthalten sind, die ihre Verarbeitung gewährleisten;
* Anonymisierung personenbezogener Daten – Handlungen, bei denen es unmöglich ist, ohne die Verwendung zusätzlicher Informationen die Zugehörigkeit personenbezogener Daten zu einem bestimmten Subjekt personenbezogener Daten festzustellen;
* Verarbeitung personenbezogener Daten - jede Aktion (Operation) oder eine Gesamtheit von Aktionen (Operationen), die unter Verwendung von Automatisierungstools oder ohne Verwendung solcher Tools mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, einschließlich Erhebung, Aufzeichnung, Systematisierung, Akkumulation, Speicherung, Klärung (Aktualisierung, Änderung), Extraktion, Nutzung, Übermittlung (Verbreitung, Bereitstellung, Zugriff), Anonymisierung, Sperrung, Löschung, Vernichtung personenbezogener Daten;ё
* Betreiber - eine staatliche Stelle, eine kommunale Stelle, eine juristische Person oder eine natürliches Person, die unabhängig oder gemeinsam mit anderen Personen die Verarbeitung personenbezogener Daten organisiert und (oder) durchführt sowie die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten und die Zusammensetzung personenbezogener Daten festlegt verarbeitet werden, die Aktionen (Operationen), die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden;
* personenbezogene Daten – alle Informationen, die sich auf eine direkt oder indirekt identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Betroffener der personenbezogenen Daten);
* Bereitstellung personenbezogener Daten – die Maßnahmen, die darauf abzielen, personenbezogene Daten einer bestimmten Person oder einem bestimmten Personenkreis zu offenbaren;
* Verbreitung personenbezogener Daten – die Maßnahmen, die darauf abzielen, personenbezogene Daten einem unbestimmten Personenkreis zu offenbaren;
* grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten – Übermittlung personenbezogener Daten in das Hoheitsgebiet eines ausländischen Staates an eine staatliche Stelle eines ausländischen Staates, eine ausländische natürliche oder juristische Person;
* Vernichtung personenbezogener Daten - die Maßnahmen, bei denen es unmöglich ist, den Inhalt personenbezogener Daten im Informationssystem für personenbezogene Daten wiederherzustellen, und (oder) bei denen materielle Träger personenbezogener Daten zerstört werden.

Die Richtlinie gilt für alle Abteilungen des Unternehmens. Diese Richtlinie wird allen Mitarbeitern des Unternehmens im Hinblick auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie vollständig allen Mitarbeitern, die personenbezogene Daten verarbeiten, gegen Unterschrift zur Kenntnis gebracht. Alle Änderungen an dieser Richtlinie werden auf Anordnung des Generaldirektors des Unternehmens vorgenommen.

**2. GRUNDSÄTZE UND BEDINGUNGEN FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

**Die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten.**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Gesellschaft erfolgt auf der Grundlage der folgenden Grundsätze:

* Rechtmäßigkeit und faire Grundlage;
* Beschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten auf die Erfüllung bestimmter, vorher festgelegter und rechtmäßiger Zwecke;
* Verhinderung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die mit dem Zweck der Erhebung personenbezogener Daten unvereinbar ist;
* Verhinderung der Zusammenführung von Datenbanken mit personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung zu miteinander unvereinbaren Zwecken erfolgt;
* Verarbeitung nur der personenbezogenen Daten, die den Zwecken ihrer Verarbeitung entsprechen;
* Übereinstimmung von Inhalt und Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten mit den angegebenen Verarbeitungszwecken;
* Verhinderung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die in Bezug auf die angegebenen Zwecke ihrer Verarbeitung übermäßig sind;
* Gewährleistung der Genauigkeit, Angemessenheit und Relevanz personenbezogener Daten in Bezug auf die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten;
* Vernichtung oder Anonymisierung personenbezogener Daten bei Erreichen der Ziele ihrer Verarbeitung, im Falle des Verlusts der Notwendigkeit, diese Ziele zu erreichen, oder bei der Unmöglichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten begangenen Verstöße zu beseitigen, sofern nicht anders vom Bund vorgesehen Gesetz.

**Die Bedingungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten.**

Das Unternehmen verarbeitet personenbezogene Daten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

* die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt mit Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig, um die durch einen internationalen Vertrag der Russischen Föderation oder das Gesetz festgelegten Ziele zu erreichen, um die Funktionen, Befugnisse und Pflichten auszuüben und zu erfüllen, die dem Betreiber durch die Gesetzgebung der Russischen Föderation zugewiesen sind;
* Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Rechtspflege, die Vollstreckung einer gerichtlichen Handlung, der Handlung von anderer Stelle oder beamtete Person, die der Vollstreckung gemäß den Rechtsvorschriften der Russischen Föderation über Vollstreckungsverfahren unterliegt, erforderlich;
* Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, bei dem das Subjekt personenbezogener Daten Vertragspartei oder Begünstigter oder Bürge ist, sowie für den Abschluss einer Vereinbarung auf Initiative des Subjekts personenbezogener Daten oder einer Vereinbarung, nach der das Subjekt der personenbezogenen Daten ist der Begünstigte oder Bürge;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die Rechte und berechtigten Interessen des Betreibers oder Dritter wahrzunehmen oder gesellschaftlich bedeutsame Ziele zu erreichen, sofern die Rechte und Freiheiten des Subjekts personenbezogener Daten nicht verletzt werden;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, Zugriff zu einer unbegrenzten Anzahl von Personen von dem Subjekt personenbezogene Daten oder auf seine Anfrage hin gewährt (gemeinfrei personenbezogene Daten);
* die Verarbeitung personenbezogener Daten, die der Veröffentlichung oder Offenlegungspflicht nach Bundesrecht unterliegen.

**Vertraulichkeit personenbezogener Daten**

Die Gesellschaft und andere Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten bekommen, sind verpflichtet, personenbezogene Daten nicht an Dritte weiterzugeben und ohne Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten nicht zu verbreiten, sofern das Bundesgesetz nichts anderes vorsieht.

**Öffentliche Quellen personenbezogener Daten**

Zum Zwecke der Informationsunterstützung kann die Gesellschaft öffentliche Quellen personenbezogener Daten erstellen, darunter Verzeichnisse und Adressbücher. Öffentliche Quellen personenbezogener Daten können mit schriftlicher Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten seinen Nachnamen, Vornamen, Vatersnamen, Geburtsdatum und -ort, Position, Kontakttelefonnummern, E-Mail-Adresse und andere personenbezogene Daten, die von dem Subjekt personenbezogener Daten gemeldet werden.

Informationen über das Subjekt personenbezogener Daten müssen jederzeit nach Anforderung des Subjekts personenbezogener Daten oder durch Entscheidung eines Gerichts oder einer anderen zuständigen staatlichen Stelle aus öffentlichen Quellen personenbezogener Daten ausgeschlossen werden.

**Besondere Kategorien personenbezogener Daten**

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten in Bezug auf Rasse, Nationalität, politische Ansichten, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gesundheitszustand und Intimleben bei der Gesellschaft ist in folgenden Fällen zulässig:

* das Subjekt der personenbezogenen Daten hat der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten schriftlich zugestimmt;
* personenbezogene Daten werden vom Subjekt personenbezogener Daten gemeinfrei;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Gesetzen zur staatlichen Sozialhilfe, dem Arbeitsrecht, den Gesetzen der Russischen Föderation zu staatlichen Rentenprogramms und Arbeitsrenten.
* die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um das Leben, die Gesundheit oder andere lebenswichtige Interessen das betroffenen Subjekt oder das Leben, die Gesundheit oder andere lebenswichtige Interessen anderer Personen zu schützen, und es ist unmöglich, die Zustimmung das betroffenen Subjekt einzuholen;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die Rechte das betroffenen Subjekt oder Dritter sowie im Zusammenhang mit der Rechtspflege zu begründen oder auszuüben;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Russischen Föderation zur Verteidigung, zur Sicherheit, zur Terrorismusbekämpfung, zur Verkehrssicherheit, zur Korruptionsbekämpfung, zu operativen Suchmaßnahmen, zu Vollstreckungsverfahren und zur Strafvollzugsgesetzgebung der Russischen Föderation;
* die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung über die obligatorischen Versicherungsarten, mit der Versicherungsgesetzgebung.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten wird sofort beendet, wenn die Gründe für die Verarbeitung entfallen sind, sofern das Bundesrecht nichts anderes vorsieht.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einem Strafregister darf von der Gesellschaft nur in Fällen und in der Weise durchgeführt werden, die in Übereinstimmung mit den Bundesgesetzen sind.

**Biometrische personenbezogene Daten**

Informationen, die die physiologischen und biologischen Merkmale einer Person charakterisieren, anhand derer ihre Identität festgestellt werden kann (biometrische personenbezogene Daten) und die von der Gesellschaft zur Identifizierung des Subjekts personenbezogener Daten verwendet werden, können von der Gesellschaft verarbeitet werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Subjekts der personenbezogenen Daten.

**Übertragung der Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine andere Person**

Die Gesellschaft hat das Recht, die Verarbeitung personenbezogener Daten einer anderen Person mit Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zu übertragen, sofern das Bundesgesetz nichts anderes vorsieht, auf der Grundlage einer mit dieser Person geschlossenen Vereinbarung. Eine Person, die personenbezogene Daten im Auftrag der Gesellschaft verarbeitet, ist verpflichtet, die im Bundesgesetz FZ 152 vorgesehenen Grundsätze und Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten.

**Grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten**

Die Gesellschaft ist verpflichtet sicherzustellen, dass der ausländische Staat, in dessen Hoheitsgebiet es personenbezogene Daten übermitteln soll, einen angemessenen Schutz der Rechte des Subjekts personenbezogener Daten gewährt, bevor eine solche Übermittlung beginnt.

Die grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten in das Hoheitsgebiet ausländischer Staaten, die keinen angemessenen Schutz der Rechte des Subjekts personenbezogener Daten gewährleisten, kann in folgenden Fällen erfolgen:

* das Vorhandensein einer schriftlichen Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zur grenzüberschreitenden Übermittlung seiner personenbezogenen Daten;
* Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei das Subjekt personenbezogener Daten ist;
* Schutz des Lebens, der Gesundheit, anderer lebenswichtiger Interessen des Subjekts personenbezogener Daten oder anderer Personen, wenn es unmöglich ist, eine schriftliche Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten einzuholen;
* die durch Bundesgesetze oder internationale Verträge der Russischen Föderation festgelegt sind.

**3. RECHTE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**

**Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten.**

Das Subjekt personenbezogener Daten entscheidet sich, seine personenbezogenen Daten bereitzustellen und stimmt deren Verarbeitung freiwillig, nach eigenem Willen und in seinem eigenen Interesse zu. Die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann vom Subjekt personenbezogener Daten oder seinem Vertreter in jeder Form erteilt werden, die ermöglicht, die Tatsache des Eingangs zu bestätigen, sofern das Bundesgesetz nichts anderes vorsieht.

Die Verpflichtung, den Nachweis über die Einholung der Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten oder den Nachweis des Vorliegens der im Bundesgesetz FZ 152 genannten Gründe zu erbringen, liegt bei der Gesellschaft.

**Rechte der personenbezogenen Daten.**

Das Subjekt personenbezogener Daten hat das Recht, von der Gesellschaft Informationen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu erhalten, sofern dieses Recht nicht durch Bundesgesetze eingeschränkt ist. Das Subjekt personenbezogener Daten hat das Recht, von der Gesellschaft die Klärung seiner personenbezogenen Daten, deren Sperrung oder Vernichtung zu verlangen, wenn die personenbezogenen Daten unvollständig, veraltet, unrichtig, rechtswidrig erlangt oder für den angegebenen Verarbeitungszweck nicht erforderlich sind, sowie gesetzlich vorgesehene Maßnahmen ergreifen, um ihre Rechte zu schützen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verkaufsförderung von Waren, Werken und Dienstleistungen auf dem Markt durch direkte Kontaktaufnahme mit einem potenziellen Verbraucher über Kommunikationsmittel ist nur mit vorheriger Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten zulässig. Die angegebene Verarbeitung personenbezogener Daten wird als ohne vorherige Zustimmung des Subjekts personenbezogener Daten durchgeführt anerkannt, es sei denn, die Gesellschaft weist nach, dass eine solche Zustimmung eingeholt wurde.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Verarbeitung personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke auf Verlangen des Betroffenen unverzüglich einzustellen.

Es ist verboten, Entscheidungen auf der Grundlage einer ausschließlich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten zu treffen, die Rechtsfolgen in Bezug auf das Subjekt personenbezogener Daten nach sich ziehen oder ihre Rechte und berechtigten Interessen anderweitig beeinträchtigen, sofern nicht durch Bundesgesetze oder mit dem schriftliche Zustimmung des Subjekts der personenbezogenen Daten.

Wenn das Subjekt personenbezogener Daten der Ansicht ist, dass die Gesellschaft seine personenbezogenen Daten unter Verstoß gegen die Anforderungen des Bundesgesetzes FZ 152 verarbeitet oder seine Rechte und Freiheiten anderweitig verletzt, hat das Subjekt personenbezogener Daten das Recht, gegen die Handlungen oder Unterlassungen der Gesellschaft Berufung einzulegen durch Einreichung einer Beschwerde bei der zuständige Behörde zum Schutz der Rechte von Subjekten personenbezogener Daten oder auf dem Rechtswege.

Das Subjekt personenbezogener Daten hat das Recht, seine Rechte und legitimen Interessen zu schützen, einschließlich Schadenersatz und (oder) Ersatz für immaterielle Schäden vor Gericht.

Das Subjekt personenbezogener Daten hat das Recht, seine Rechte und legitimen Interessen zu schützen, einschließlich Schadenersatz und (oder) Ersatz für immaterielle Schäden vor Gericht.

**4. SICHERHEIT PERSÖNLICHER DATEN**

Die Sicherheit der von der Gesellschaft verarbeiteten personenbezogenen Daten wird durch die Umsetzung rechtlicher, organisatorischer und technischer Maßnahmen gewährleistet, die zur Erfüllung der Anforderungen der Bundesgesetzgebung im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten erforderlich sind.

Um den unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten zu verhindern, wendet die Gesellschaft die folgenden organisatorischen und technischen Maßnahmen an:

* Ernennung von Beamten, die für die Organisation der Verarbeitung und die Gewährleistung der Sicherheit personenbezogener Daten verantwortlich sind;
* Beschränkung der Zusammensetzung der Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben;
* Einweisung der Mitarbeiter die Gesellschaft mit den Anforderungen der Bundesgesetzgebung und der internen Regulierungsdokumente der Gesellschaft zur Verarbeitung und zum Schutz personenbezogener Daten;
* die Eintragung, Lagerung und Verbreitung von Informationsträgern einzurichten;
* Identifizierung von Bedrohungen für die Sicherheit personenbezogener Daten während ihrer Verarbeitung, Bildung eines darauf basierenden Bedrohungsmodells;
* Überprüfung der Bereitschaft und Wirksamkeit des Einsatzes von Informations-sicherheitsinstrumenten;
* Begrenzung des Benutzerzugriffs auf Informationsressourcen und Software und Hardware für die Informationsverarbeitung;
* Registrierung und Rücksicht der Aktionen von Informationssystemenbenutzern der personenbezogenen Daten;
* Verwendung von Antiviren-Tools und Mitteln zur Wiederherstellung des Systems zum Schutz personenbezogener Daten;
* Anwendung von Firewalls und Sicherheitsanalysetools gegebenenfalls erforderlich;
* Organisation der Zugangskontrolle zum Territorium die Gesellschaft, Schutz der Räumlichkeiten mit technischen Mitteln zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

**5.** **SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Andere Rechte und Pflichten der Gesellschaft als Betreiber personenbezogener Daten werden durch die Gesetzgebung der Russischen Föderation im Bereich personenbezogener Daten bestimmt.

Die Beamten der Gesellschaft, die sich des Verstoßes gegen die Vorschriften zur Verarbeitung und zum Schutz personenbezogener Daten schuldig gemacht haben, tragen eine materielle, disziplinarische, verwaltungsrechtliche, zivil- oder strafrechtliche Haftung in der durch Bundesgesetze vorgeschriebenen Weise.